

**Betreff:**

Verkehrszählung zur Feststellung der (veränderten) Verkehrsströme [CDU]

**Antragstext:**

Antrag der CDU-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, eine Verkehrszählung in Frauenstein mit dem Ziel durchzuführen, festzustellen, wie sich die Verkehrsströme (an den Ortseingängen Quellborn-, Kirschblüten- und Georgenborner Straße) in den vergangenen Jahren verändert haben und - sofern ein signifikanter Anstieg festgestellt wird - welche Maßnahmen zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt werden können.

**Begründung:**

Frauenstein ist aufgrund seiner Topographie und Lage insbesondere durch die langen Durchgangsstraßen in besonderem Maße vom weiter zunehmenden Straßenverkehr betroffen. Anlieger sind hierdurch in beträchtlichem Umfang Lärm- und Abgasemissionen ausgesetzt, die den Wohnwert beträchtlich mindern.

Laut einer Zählung aus dem Jahr 2008 wurden damals rund 6.000 Fahrzeuge pro Tag, die Frauenstein durchqueren, festgestellt.

Die Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde aus dem Jahr 2011, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf weiten Teilen von Quellborn- und Kirschblütenstraße aufzuheben, hat vermutlich dazu geführt, dass der Durchgangsverkehr weiter zugenommen hat. Ferner hat der weiter im Durchführungsstadium befindliche Neu-/Ausbau der Schiersteiner Brücke Verkehrsprobleme auf der A 66 verursacht, die eine weitere Zunahme des Durchgangsverkehrs für Frauenstein bedeuten.

Der Zeitgewinn für Berufspendler, die Frauenstein als Schleichweg nutzen, darf nicht zu Lasten der Gesundheit und der Wohnqualität der Bürger vor Ort gehen. Daher soll mit einer entsprechenden Zählung und etwaigen Abhilfemaßnahmen (Geschwindigkeitsbeschränkung, Umgehungsstraße etc.) eine Verbesserung der Lebensqualität der Frauensteinerinnen und Frauensteiner erreicht werden.

Wiesbaden, 27.01.2016